

Hassnachricht trifft Biathlon-Star: Wer greift Ingrid Tandrevold an?

Ingrid Landmark Tandrevold erlebt bei der Biathlon-WM in Lenzerheide ein Drama: Hassnachricht nach enttäuschendem Rennen.

Lenzerheide, Schweiz - Ingrid Landmark Tandrevold erlebte heute einen bitteren Tag bei der Biathlon-Weltmeisterschaft in Lenzerheide. Die norwegische Biathletin, die erst vor kurzem am Herzen operiert wurde, hatte beim Mixed-Staffelrennen mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen. Nach einem schwachen Start, bei dem sie zwei Strafrunden schoss, konnte sie das norwegische Team nicht vor dem vierten Platz bewahren. Die Enttäuschung über das Ergebnis wurde jedoch noch durch eine abscheuliche Hassnachricht verstärkt, die ihr nach dem Rennen zuing. „Ich wünsche dir alles Böse auf der Welt“, war nur einer der verletzenden Kommentare, die Tandrevold erhielt. In einem emotionalen Instagram-Post nahm sie Stellung dazu: „Nicht mein Tag heute. Mein Team war überragend und sie verdienen Besseres“, berichtete sie.

Traurige Reaktionen

Der Vorfall hat in der Biathlon-Community für große Bestürzung gesorgt. Norwegens Sportchef Per Arne Botnan äußerte sich dazu: „Es ist traurig zu sehen, dass es da draußen Menschen gibt, die nichts anderes zu tun haben, als solche idiotischen Dinge zu schreiben.“ Dies zeigt die verletzliche Seite des Sports, wo Athleten trotz ihrer Erfolge oft mit Schmerz und Kritik konfrontiert sind. Tandrevolds engagierter Einsatz und die Rückkehr nach ihrer Herzoperation am 18. Dezember, die als

erfolgreich galt, wurden jedoch auch gewürdigt. Botnan bestätigte, dass Tandrevold volles Tempo geben wird, als sie mit dem norwegischen Team nach Oberhof reiste, um sich auf die nächsten Wettbewerbe vorzubereiten.

Obwohl die Biathletin mit harscher Kritik und verletzenden Kommentaren konfrontiert wurde, bleibt die Hoffnung auf eine erfolgreiche Fortsetzung ihrer Karriere und ein positives Comeback. Wie Botnan betonte, habe sie schnell wieder ins Training gefunden und konnte bereits während der Feiertage gut trainieren. Trotz der Herausforderungen scheint Ingrid Landmark Tandrevold entschlossen, sich durch ihre Leidenschaft für den Sport nicht entmutigen zu lassen, während sie sich auf bevorstehende Wettkämpfe vorbereitet.

Wie **Sweden Herald** berichtet, zeigt dieser Vorfall nicht nur die Schwierigkeiten, mit denen Athleten wie Tandrevold konfrontiert sind, sondern auch die erforderliche Stärke, die es braucht, um sich davon nicht unterkriegen zu lassen. Der Biathlonsport steht nicht nur für Leistungsdruck, sondern auch für den Umgang mit Kritik und der Überwindung von persönlichen Herausforderungen.

Details	
Vorfall	Hassbotschaft
Ort	Lenzerheide, Schweiz
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• swedenherald.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at